



*„Goldaktion Z“ der
Landeszahnärztkammer BW
Koko Berlin am
17.06.2009*

*Bernhard Jäger „Beauftragter für
die Goldaktion - Z der LZK BW“
Mannheim*



*Tue Gutes und rede
darüber...*

*In der Dritten Welt ist Hilfe
notwendig.....*

- **Denn medizinische Hilfe ist
ein Menschenrecht!**



*Schirmherrin von 2002 -
2005*

- **Schirmherrin
Frau Dr. Annette
Schavan**
- **Ministerin für Kultus
Jugend, und Sport im
Land BW**
- **Wissenschaftsministe-
rin im Kabinett Merkel**



Die Suche nach geeigneten Personen gestaltete sich schwierig...



Claus Kleber



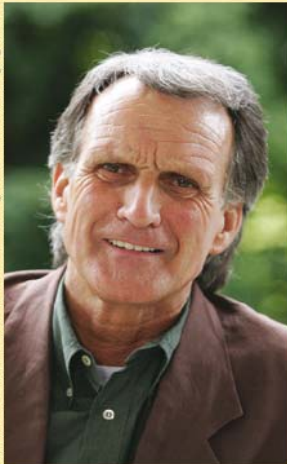
Frank Elsner



Maria Furtwängler

Wolfgang Overath Auf Empfehlung von Dr. Schnickmann

Herausgeber: Informationszentrum Zahngesundheit BW, Albstadtweg 9, 70567 Stuttgart
Redaktion (W.S.d.P.): Johannes Clausen, Layout: Sandra Limley
Bildnachweise: Don Bosco JUGEND DRITTE WELT e.V.,
Komitee Ärzte für die Dritte Welt e.V., Dr. Bernhard Jäger, Ursula Meissner, Wolfgang Overath



„Ich lege Ihnen allen diese
Aktion ans Herz. Geben wir
unseren Mitmenschen in
der Dritten Welt durch eine
kleine Spende eine lebens-
wichtige Hilfe zur Selbsthilfe“

Ihr

Wolfgang Overath
Schirmherr der Aktion Z
Fußballweltmeister 1974

*Heute sind es drei
Organisationen, die durch die
Spendenbereitschaft der
Patienten unterstützt werden...*

- "Ärzte für die Dritte Welt".
- Die Don Bosco Aktion „JUGEND DRITTE WELT“ in Bonn
- Hilfe zur Selbsthilfe - Dritte Welt e.V.

*Warum Gerade diese drei
Institutionen?*



- **Prüfverfahren des DZI erfolgreich durchlaufen**
- **Spenden-Siegel-Antrag gestellt.**

Ergebniss der Aktion von 2004 - 2007



Erfolgreiche Aktion. Über den Rekorderlös aus der Sammlung von Zahngold freuten sich bei der Scheckübergabe Dr. Wolfgang Schnickmann, Beauftragter der Zahnärztekammer Nordrhein und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Nordrhein für die Aktion Z, Schirmherr Wolfgang Overath, Fußballweltmeister 1974 und Präsident des 1. FC Köln und Dr. Bernhard Jäger, Beauftragter der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg für die Aktion Z (v.l.n.r.).



*Weitere Spendensammlungen
in BW ergaben 2009 :*

■ *Ca. 600 000 €*



- ***'Der einzig wahre Fortschritt für die Menschheit ist der Fortschritt in der Nächstenliebe.'***
(Aldous Huxley)



In welcher
Zukunft
wollen Sie
leben?

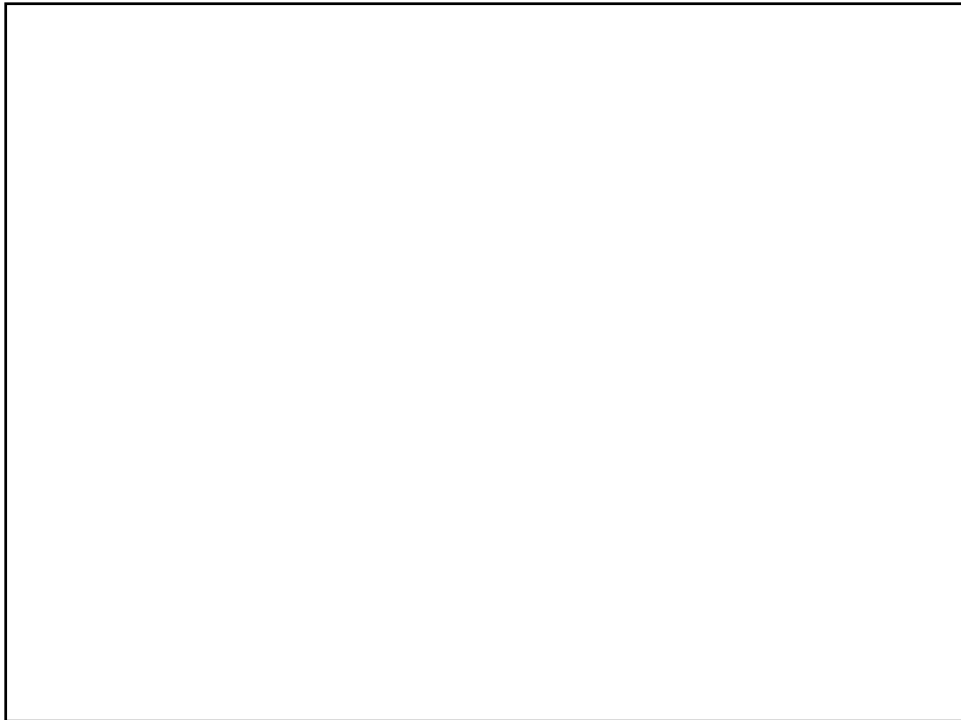
Die Zukunft...

- **Offenlegung und Rechenschaft vor der VV , d. h. jegliche Transparenz**
- **Eröffnung der Sammelbüchsen wurde unter notarieller Aufsicht durchgeführt**
- **Rechenschaftsberichte der Institutionen über die med. Projekte die gefördert wurden!**



Ziele

- **Mehr Kollegen in der LZK BW für die Aktion gewinnen**
- **Die Aktion in der Öffentlichkeit bekannter machen**
- **Andere BZK`s für die Aktion begeistern**
- **Pressearbeit intensivieren**





Warum Gerade diese drei Institutionen?



- **wahre, eindeutige und sachliche Werbung in Wort und Bild,**
- **nachprüfbare, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Mittel unter Beachtung der einschlägigen steuerrechtlichen Vorschriften,**
- **eindeutige und nachvollziehbare Rechnungslegung,**
- **Prüfung der Jahresrechnung und entsprechende Vorlage beim DZI,**
- **interne Überwachung des Leitungsgremiums durch ein unabhängiges Aufsichtsorgan,**
- **grundsätzlich keine Prämien, Provisionen oder Erfolgsbeteiligungen für die Vermittlung von Spenden.**

Hilfe zur Selbsthilfe - Dritte Welt e.V.



• Der Weg zu den Empfängern ist direkt.



- Der Vorstand kennt in der Regel die Projektleiter vor Ort persönlich und ist so in unmittelbarem Kontakt mit den Menschen, denen geholfen werden soll.
- Die Vereinsmitglieder wissen daher stets genau, wie ihr Geld eingesetzt wird.

Spendenpraxis

Wann und nach welchen Kriterien spenden Sie für eine gute Sache?

